

EXAPTplus Messen

Mit EXAPTplus Messen werden effizient NC-Programme erstellt, die entweder für Bearbeitungsmaschinen bei In-Process-Messungen verwendet werden oder aber für Mehrkoordinaten-Meßmaschinen. Das System ist eine Erweiterung zum EXAPTplus Grundsystem.

Für den Anwender ergeben sich insbesondere folgende Vorteile:

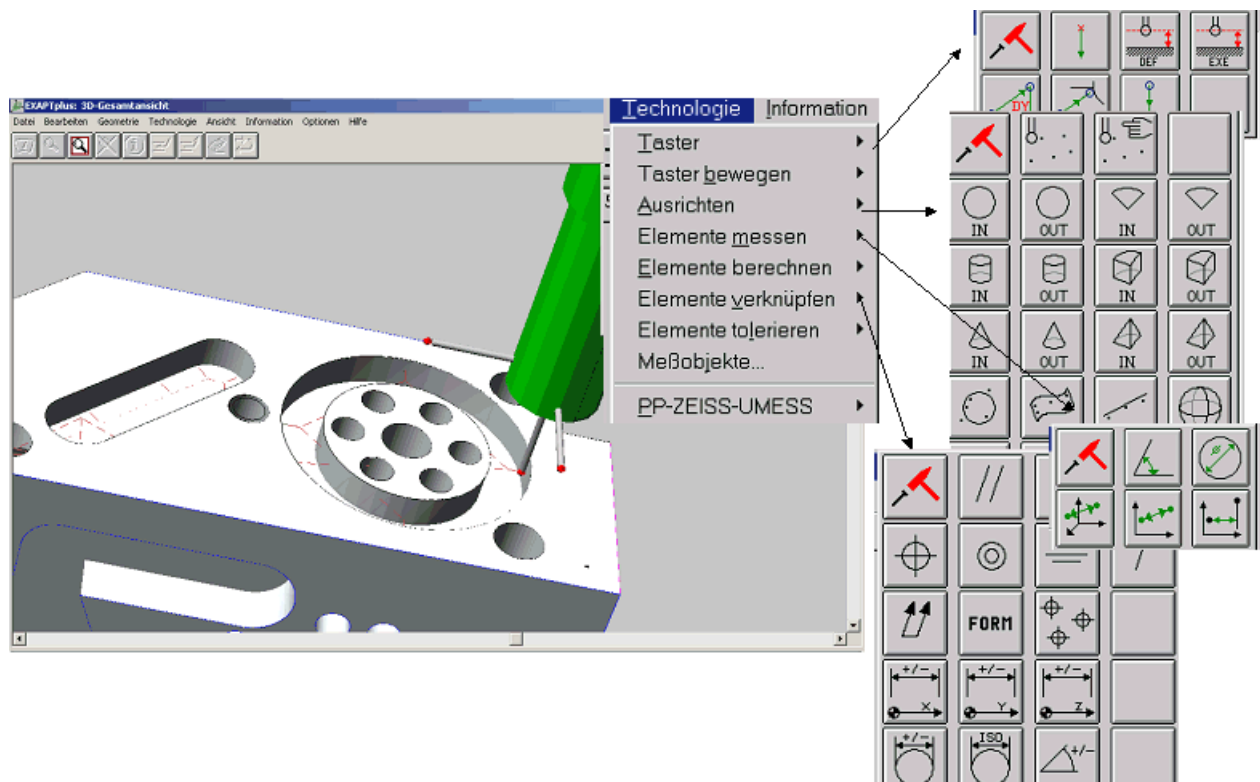
- kostengünstige, einheitliche NC-Programmierung für das Messen im kombinierten Einsatz mit der Bearbeitung von Werkstücken bzw. für unterschiedliche Mehrkoordinaten-Meßmaschinen
- hohe Anlagenauslastung durch Wegfall des Teach-in am Meßgerät

- Ergebnisabsicherung durch Simulation
- effiziente Variantenprogrammierung
- Zeitersparnis durch Übernahme von Geometriedaten aus CAD oder aus vorhergehenden NC-Planungssitzungen für die Teilebearbeitung

Leistungsmerkmale

- Verwendbarkeit der Leistungen des Grundsystems mit den Optionen, soweit technologisch erforderlich
- grafisch-interaktive Arbeitsweise mit Mehrfenstertechnik
- getrennte Beschreibung von Geometrie (Form und Lage der Meßobjekte) und Technologie (Meßmethode)
- grafisch-interaktive Selektion der Meßposition

- automatische Ermittlung der Meßstasterbewegungen
- wählbarer Automatisierungsgrad für Technologieverarbeitung (Einzelschrittprogrammierung und automatische Abläufe)
- durchgängige Verwendung von EXAPT-Geometriedaten aus vorhergehender Programmierung für Bearbeitungen zur Programmierung von Meßoperationen
- Einsatzmix mit EXAPTplus-Modulen für andere Bearbeitungsverfahren (In-Process-Einsatz)
- Ergebnissimulation
- Möglichkeiten des Einsatzverbundes, insbesondere von EXAPTpdo BMO zur Meß- und Prüfmittelverwaltung



Menügesteuerte Auswahl von Meßobjekten und Simulation des automatisch generierten Meßablaufs

EXAPTplus Messen

(Art.-Nr. 11077)

Systemvoraussetzungen

EXAPTplus Grundsystem

Installationsvoraussetzungen

EXAPT-Systeme sind Windows-basierend für den Einsatz auf Einzel-PC oder auf Server im Netzwerkverbund. Erforderliche Hardware-Konfigurationen ergeben sich in Abhängigkeit von der Softwarekonstellation und den anwendungsbezogenen Mengengerüsten. Details dazu enthält die aktuelle EXAPT-Empfehlung zur Hardwarekonfiguration.